

Von der Weser an die Isar

Werder Bremens Fußballprofi Predrag Stevanovic in Plattling behandelt

Plattling. (chh) Wie fast jeden Tag trainierte Predrag Stevanovic, Spieler des SV Werder Bremen, am 14. Mai, als er sich plötzlich das linke Außenband anriss. In der vergangenen Woche kam der 22-jährige Serbe nach Plattling in den „Isar Park“. Dort operierte ihn Dr. Thore Zantop. Am Samstag wurde er bereits wieder entlassen. Nun trägt er eine Schiene. „Es wird noch einige Monate dauern, bis ich wieder spielen darf“, schätzte Stevanovic im Exklusivinterview mit dem *Plattlinger Anzeiger*.

Seine Fußballkarriere startete er bei TGD Essen-West. Mit sieben Jahren wechselte er zu Rot-Weiß Essen und ab seinem elften Lebensjahr spielte Stevanovic für den FC Schalke 04. Dort verharnte er acht Jahre und bestritt auch einige Spiele für die zweite Mannschaft. Nebenbei durfte er 17-mal für die serbische Jugendnationalmannschaft spielen und erzielte dabei sechs Tore. Seit 2011 streift er sich das



Miteinander im Krankbett: Fußballprofi Predrag Stevanovic und seine Frau Maja. (Foto: Ch. Häusler)

grüne Trikot über und läuft für die erste und zweite Mannschaft des SV Werder Bremen auf.

Sein Vertrag bei Werder läuft noch bis 2014. „Dann schauen wir mal“, sagte Stevanovic und ergänzte, dass er erst wieder fit werden und auch gesund bleiben müsse. Bei seiner Genesung in den nächsten Monat steht ihm Ehefrau Maja zur Seite.

Zu den chaotischen Verhältnissen im serbischen Fußball, wo erst kürzlich wieder über 100 Randalierer festgenommen worden waren, äußerte er sich wortkarg. „Es fehlt einfach die Disziplin“, sagte er im Hinblick auf die Querulanten.

Bei seiner Einschätzung zum Champions League-Finale lag der Fußballprofi genau richtig. Er glaubte, dass der FC Bayern gegen Dortmund gewinne.

Zwischen der Champions League und Stevanovic sowie seinem Verein liegt noch ein weiter Weg. Allzu gut ist es für den SV Werder Bremen in der vergangenen Saison nicht gelaufen – auf dem 14. Tabellenplatz landete er.